

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65/66 (1915)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 25 Fr. jährlich
Ausland 30 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 24 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird ::

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Alleinige Inseraten-Annahme: Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Basel und deren Filialen und Agenturen

BESTER ROSTSCHUTZ!

Passivol

Patentiert in der Schweiz
Deutschland
Frankreich
Belgien
England etc.

ist auf streng wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut und glänzend begutachtet. Uebertrifft in seiner Wirkung alle bisher verwendeten Rostschutzmittel. Verschiedene Qualitäten für verschiedene Verwendungszwecke.

Prospekte und Muster durch:

Standard Lack- & Farbenwerke, Altstetten-Zürich

**Abgesperrte
fugenlose ::**

Holzplatten für Bauten

Ad. Aeschlimann, Plattenfabrik, Meilen
1914 Bern. Goldene Medaille. Raumkunst.

G. Rüttimann, Zürich 3

Telephon 17.49

**Hochspannungs-Leitungen
Transformatoren-Stationen
Sekund. Verteilungsanlagen
Schwachstrom-Leitungen
:: Umbauten ::**

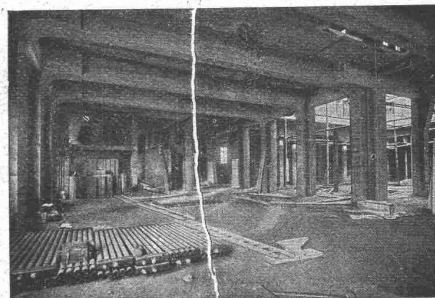
Terner & Chopard, Ingenieurbureau, Zürich

Eisenbetonbau im Hoch- und Tiefbau



Hotel Bellevue-Palace Bern in Bern. Generalansicht.

Fundationen
Brückenbau
Wasserbauten
Reservoirs, Silos
Massivdecken
nach eigenen bewährten Systemen
Hochbauten
aller Art



Hotel Bellevue-Palace Bern im Bau. Rahmenbinder im Erdgeschoss.

Aus der Referenzenliste ausgeführter Bauten: Neues Aufnahmegebäude der S.B.B. in St. Gallen. Land- und forstwirtschaftliches Institut an der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich. Ueberfahrtsbrücke der Bern-Lötschberg-Simplonbahn in Spiez. Transitpostgebäude der S.B.B. in Basel. Schulhaus-Neubau im Letten der Stadt Zürich u. a. m.

Korrektion des Hörlisteggrabens in St. Margrethen (Rheintal).

Die Arbeiten des III. Bauloses (Länge ca. 200 m), bestehend in ca. 2100 m³ Aushub, 750 m³ Beton, 200 m³ Steinbett, 50 m Zementrohrleitung von 1,0 m Lichtweite, nebst verschiedenen kleineren Arbeiten werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Akkordbedingungen und Pläne liegen bei der Rheinbauleitung in Rorschach zur Einsicht auf. An dieselbe Stelle sind auch die schriftlichen Offerten, verschlossen und mit der Aufschrift „Korrektion des Hörlisteggrabens“ bis spätestens am 25. September 1915 einzureichen.

Rorschach, den 9. September 1915.

Namens der gemeinderätlichen Baukommission:
Die Rheinbauleitung Rorschach.

Bau-Ausschreibung

Die Erstellung der **Alpweganlage Live:enalp-Lezli**, Gemeinde **Wartau**, wird hiermit zur Konkurrenz angeschrieben:

Länge = 2260 m, Breite = 3 m, Erdaushub = 8400 m³, Sprengarbeit ca. 1500 m³, Trockenmauerwerk ca. 600 m³, Steinbett, Bekiesung etc. etc.

Pläne und Vertragsbedingungen liegen bei Bauführer **J. Fuchs** in **Azmoos** (bei Metzger Saxer) und auf dem **kulturtechnischen Bureau** in **St. Gallen** auf. An beiden Orten können Eingabeformulare bezogen werden.

Eingaben sind verschlossen bis zum **25. September 1915** an das kulturtechnische Bureau in **St. Gallen** zu richten.

Da es sich bei diesem Bau um eine **Notstandsarbeit** handelt, so ist der Uebernehmer pflichtig, in erster Linie einheimische Arbeitslose zu beschäftigen.

St. Gallen, den 13. September 1915.

Das Kulturingenieurbureau.

Elektrizitätswerk und Hydranten-Anlage Lindenthal

Konkurrenz-Ausschreibung

Die Genossenschaft „Elektra Lindenthal“ (Amtsbezirk Bern) eröffnet hiermit Konkurrenz über folgende Arbeiten und Lieferungen:

1. Aussprengen und Erstellen des Reservoirs in Nagelfluh und Molassefelsen, Nutzinhalt 300 m³;
2. Druckleitung und Hydrantennetz aus gusseisernen Muffenröhren, Fabrikat Choindez, zusammen 1000 m von 75 bis 150 mm Lichtweite;
3. Sämtliche Formstücke und Schieber, sowie 4 Stück Ueberflurhydranten, Modell Klus.

Unterlagen und Eingabeformulare liegen beim Sekretär der Genossenschaft, Herrn Lehrer **Eberhard** in **Lindenthal**, auf, an welchen die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Hydraulischer Teil“ bis spätestens den **25. September 1915** einzureichen sind.

Bern, den 11. September 1915.

Die Bauleitung: **Bühlmann & Glauser.**

Konkurrenzeröffnung

über die

Ergänzungsarbeiten an der Goldach in Horn.

Offertenformulare können auf dem Bureau des Strasseninspektors I bezogen werden, woselbst Pläne und Bauvorschriften aufliegen. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Goldachkorrektur“ bis **25. September 1915** an das unterzeichnete Departement einzureichen.

Frauenfeld, den 15. September 1915.

Strassen- und Baudepartement des
Kantons Thurgau:

Hofmann.

Die Lieferung der elektr. Speisenaufzüge, Plättchenböden u. Wandplattenverkleidungen

zum

Neubau Töchterpensionat Theresianum in Ingenbohl

sind zu vergeben. Die erforderlichen Unterlagen können beim bauleitenden Architekten, Herrn **G. Doppler** in **Basel**, bezogen werden, an welchen auch die Offerten bis zum **30. Sept.** einzureichen sind.

Konkurrenzeröffnung

Erweiterung des Lichtnetzes **Böttstein**, ca. 700 Meter einfache Drahtlänge, Lieferung von ca. 40 Leitungstangen mit Ausrüstmaterial, sowie Haus-Installationen werden sofort vergeben. Offerten bis **20. September 1915** an die

Elektrizitätsgenossenschaft **Böttstein**
(Aargau).

Cement-Röhren

rund-eiförmig, mit-ohne Steinzeugsohlen,
bis 150 cm. Lichtweite
Steter Lagerbestand 4000 Wagons

A.G.
Hunziker & Co.
ZÜRICH · BRUGG · OLTEN · BRIG



Prachtvolle, gesunde und ruhige Lage über dem Rheinfluss, inmitten herrlicher, ausgedehnter Sport-, Garten- und Parkanlagen, Elementarabteilung, Sekundarschule, Gymnasium und Realgymnasium, Industrieschule. (Vorbereitung auf Eidg. Technische Hochschule). Handels- und Sprachenschule. :: ::

Kleine Klassen. Individuelle Behandlung der Schüler in Unterricht und Erziehung. Charakterbildung. Nur erstkl. Lehrkräfte.

Internat u. Externat. Einzelzimmer für sämtliche Zöglinge. Mässige Preise. — Weitere Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die Direktion.

Im Verlag Orell Füssli erschienen: Der elektrische Betrieb auf den Linien des Engadins der Rhätischen Bahn

Preis: 20 Fr.

Dieses vornehm ausgestattete und mit vielen Tafeln versehene Werk richtet sich vor allem an die Bahngesellschaften, Bahnbauunternehmungen, technischen Lehranstalten, technischen Bureau, Ingenieure und alle die weiteren Kreise, die sich für die grosse Frage der elektrischen Bahntraktion interessieren. Es ist ein Werk, in dem die beim Bau und im bisherigen Betrieb gemachten Erfahrungen niedergelegt sind. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den Verlag Orell Füssli in Zürich, der Interessenten auf Wunsch einen Prospekt mit genauer Inhaltsangabe sendet.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
20. Septbr.	Elektrizitätsgenossenschaft	Böttstein (Aargau)	Erweiterung des Lichtnetzes, Lieferung von Leitungsfangen, Hausinstallationen.
20. "	E. Bruderer	Rieden, Zürich	Grabarbeiten, Liefern und Legen von Röhren zur Erweiterung der Wasserversorgung.
20. "	Gemeindebauamt	Straubenzell (St. Gall)	Malerarbeiten für die im Bau begriffene Passerelle Oberstocken.
21. "	H. Boeschstein, Arch.	Stein (Schaffhausen)	Sämtliche Bauarbeiten zu einem Fabrikneubau in Stein a/Rh.
22. "	Bauführerbureau	Aarau (Kantonssch)	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zur Erweiterung des Kantonschulgebäudes.
22. "	Technisches Bureau	St. Gallen (Stadtthaus)	Liefern und Legen von Steinzeug- und Gussrohrleitungen beim Bürgerspital.
22. "	Gemeindekanzlei	Arboldswil (Baselld.)	Erstellung von Sammelbassin, Reservoir u. Leitungsanlage f. d. Wasserversorgung.
22. "	Zimmer Nr. 31, Amtshaus 4	Zürich	Maurer-, Steinhauer- und Spenglerarbeiten an Gebäuden im Friedhof Sihlfeld.
24. "	J. Schuler, Verwalter	Schwyz	Erstellung von 4500 m Drainage und Röhrenlieferung bei Rothenthurm.
24. "	Kant. Hochbauamt	Zürich	Dachdecker- und Spenglerarbeiten für den Neubau der Zentralbibliothek Zürich.
25. "	Rheinbauleitung	Rorschach (St. Gallen)	Die Arbeiten des III. Bauloses zur Korrektur des Hörlisteggrabens i. St. Margrethen.
25. "	O. Schmid, Architekt	Solothurn	Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Fabrikneubau in Solothurn.
25. "	Kulturtechnisches Bureau	St. Gallen	Erstellung der Alpweganlage Livenalp-Letzi, Gemeinde Wartau.
25. "	Eberhard, Lehrer	Lindenthal (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Hydrantenanlage Lindenthal.
27. "	F. Weidmann, Architekt	Bülach (Zürich)	Glaser-, Gipser- u. Malerarbeiten, Linoleum- u. Rolladenlieferung, elektr. Install.
30. "	G. Doppler, Architekt	Basel	Elektr. Speisenaufzüge, Wand- u. Boden-Plattenbeläge z. „Theresianum“ in Ingenbohl.

Wettbewerb-Ausschreibung

Der Gemeinderat Liestal eröffnet hiemit den Wettbewerb unter den im Kanton Baselland zur Zeit des Baubeschlusses (21. Mai 1915) bereits niedergelassenen oder aus dem Kanton Baselland gebürtigen aber ausserhalb des Kantons wohnhaften Architekten zur Erlangung von Entwürfen für ein **Schulhaus mit Turnhalle** für die Primar- und Sekundarschule.

Das Bauprogramm, sowie die nötigen Unterlagen können von der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Liestal, den 15. September 1915.

Namens des Gemeinderates,

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

C. Erb.

W. Strübin.

Patentverwertung

Die Inhaber des Schweizer Patentes **Wohle Mineral Oil Products (1910) Limited** Nr. 54145 vom 10. Oktober 1910 auf:

„Verfahren zur Reinigung der Kohlenwasserstoffe“

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen. — Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingenieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

**Chamotte-Dinaswerke
Homburg (Platz) G. m. b. H.**

vorm. Gebr. Kiefer Gegr. 1874

Feuer- u. säurefeste Fabrikate jeder Art, in jeder Form, zu jedem Zweck.

Spezialität: Hochbasische Steine und Mörtel.

Rohmaterialien a. eigenen Gruben: Sande, Klebsande, Tone, höchster Feuerbeständigkeit. 60 000 Tonnen Jahresleistung.

Vertreten durch
Herrn **Ig. Salis, Zürich 6**

Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- und Holzzementfabrik

Telephon Nr. 38

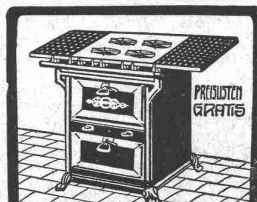
liefert

Telephon Nr. 38

Asphalt-Isolierplatten

für wasserdichte Eindeckungen bei: **Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbauarbeiten**, in nur prima Qualität, je nach Angabe der Verwendungsarten. Referenzen zu Diensten. — Fachmännische Ratschläge.

Telegramme: **Heinrich Brändli, Horgen.**



**OFENFABRIK
SURSEE**

**GASHERDE
IN ALLEN GRÖSSEN**

**Nachweisbar
sparsamste
leistungsfähigste
aller Systeme**

A. Schmid, Zürich

Gegründet 1871

Maschinenfabrik a. d. Sihl Höchste Auszeichnungen

Spezialitäten:

Wassermotoren u. -Turbinen für Kleinbetriebe.

Kolbenpumpen für jeden beliebigen Förderdruck, für Wasserversorgungen, Fabriken, Wohnhäuser, Villen, Hotels, usw. mit Antrieb durch Gas-, Benzin-, Elektromotoren oder Turbinen.

Speisewassermesser für jeden Betriebsdruck. Grösste Genauigkeit Unentbehrlich für jeden Dampfkesselbesitzer.

Wassersäulenmaschinen. — Hydraulische Pressen. — Luftkompressoren.

Vacuumpumpen. — Spezialmaschinen nach eingesandter Zeichnung.

Orthopädische Maschinen, System Prof. Dr. W. Schulthess. — Reparaturen.



D. R. P. Langjährig bewährt!

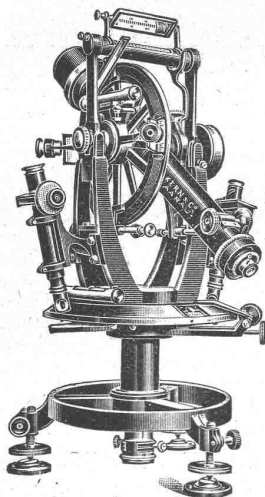
Rostschutzfarbe
in allen Farbbrönen.

Isolierfarbe, schwarz
für Beton u. Mauerwerk.

**AKT-GES. JOHANNES JESERICH
CHARLOTTENBURG-BERLIN**

Generalvertreter:
Gebrüder Simon, Stuttgart.

➡ Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.



Kern AARAU

Gegründet 1819

Telegramme: Kern Aarau

Telephon 1.12

24 Medaillen und Diplome

Grand Prix:

Paris 1889 — Mailand 1906

2 Grands Prix:

Turin 1911

Schweizerische Landesausstellung
Bern 1914:Ausser Wettbewerb
Mitglied des Preisgerichts

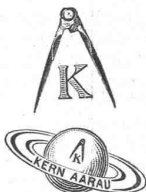
Einachser-Triangulations-Theodolite
Einfache und Repetitions-Theodolite
Bautheodolite, Nivellier-Instrumente
:: Messtische und Kippregeln ::

Ia Schweizer

Präzisions-Reisszeuge

Kataloge gratis und franko

:: Mathem.-mechan. Institut ::
Kern & Cie. A.-G., Aarau



Gesetzlich
geschützte
Fabrikmarken

Panzer-Türen

in garantiert einbruch- u. schmelzsicherer
Ausführung, neuesten Systems, erstellt

WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresorbau

Bureau und Lager: **Neuengasse Nr. 24.**

Gegründet 1862.

J. Schmidheiny & Cie

Heerbrugg (Kanton St. Gallen)

liefern

garantiert salpeterfreie

Backsteine aller Arten von grösster Druckfestigkeit. Festigkeit
gemäss den Normalien des Schweizerischen Ingenieur-
und Architekten-Vereins werden mindestens garantiert.

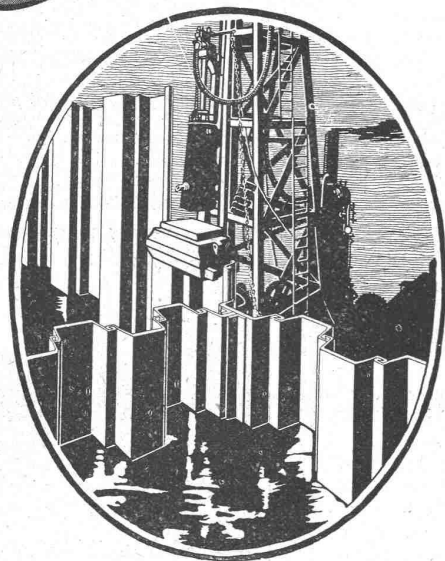
Poröse Steine und Platten für Scheidewände, Boden-
und Wandbeläge. Sehr
leichtes, nagelbares, vollständig schallsicheres Produkt.
Beste und billigste Ersatz für Kork etc.

Decken-Hohlkörper, System Simplex, Westphal, Pfeiffer.

Bedachungsmaterialien in naturrot oder verschiedenen
Farben engobiert. 10jährige
Garantie.

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.

Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.-G.



Nietlose Spundwandeseisen System „Larssen“

Vertreter für die Schweiz:

Julius Schoch & Co., Zürich

Rüdenplatz 5, 7, 9.

Abteilung: Dortmunder Union